

Reaktionen der Spitzenkandidierenden zur Wahl



Angela Merkel, Spitzenkandidatin und Parteivorsitzende (Foto: CDU/Laurence Chaperon)

Reaktion der CDU/CSU

Angela Merkel:

"Natürlich hatten wir uns ein wenig ein besseres Ergebnis erhofft. Das ist vollkommen klar. Aber wir dürfen auch nicht vergessen: Hinter uns liegt eine außerordentlich herausfordernde Legislaturperiode, und deshalb freue ich mich mit Ihnen, dass wir die strategischen Ziele des Wahlkampfes erreicht haben. Wir sind stärkste Kraft als CDU/CSU. Wir haben den Auftrag, eine Regierung zu bilden. Und gegen uns kann keine Regierung gebildet werden."

Rede am Wahlabend, ausgestrahlt: ZDF



Martin Schulz, Spitzenkandidat und Parteivorsitzender (Foto: Susie Knoll/SPD)

Reaktion der SPD

Martin Schulz:

Heute ist ein schwerer und ein bitterer Tag für die deutsche Sozialdemokratie. Ich will nicht drum herum reden: Wir haben unser Wahlziel verfehlt. (...) An einem solchen Abend überschlagen sich schnell die Erklärungen für Erfolg und Misserfolg der Partei. Wir haben es offensichtlich nicht geschafft, unsere traditionelle Wählerbasis zu erhalten und auszubauen, obwohl wir viele soziale Erfolge in der abgelaufenen Regierungsperiode erkämpft haben. (...) Besonders bedrückend ist für uns alle ist am heutigen Abend die Stärke der AfD. Mit ihr wird künftig erstmals eine rechtsextreme Partei in den deutschen Bundestag in Fraktionsstärke einziehen, das ist eine Zäsur."

Rede zum Wahlergebnis, ausgestrahlt: ARD

"Wir haben diese Wahl verloren, krachend. (...) Was Deutschland braucht ist die Polarisierung der Mitte-Rechts- und Mitte-Links-Parteien, und das machen wir aus der Opposition heraus. (...) Ja, wir schließen aus, dass die SPD in eine große Koalition geht."

Interview, ZDF, am Wahlabend



Alice Weidel und Alexander Gauland, AfD Bundesparteitag am 23. April 2017 in Köln. Foto: Olaf Kosinsky, Wikimedia, CC BY-SA 3.0 de

Reaktion der AfD

Alexander Gauland:

Da wir ja nun offensichtlich drittstärkste Partei sind, kann sich diese Bundesregierung, die gebildet wird, wie immer sie aussieht, warm anziehen. Wir werden sie jagen. Wir werden Frau Merkel oder wen auch immer jagen. Und wir werden uns unser Land und unser Volk zurück holen."

Reaktion auf das Wahlergebnis, ausgestrahlt im Ersten am Wahlabend

Alice Weidel:

"Die Aufgabe des deutschen Bundestages ist ja, das muss man sich immer wieder ins Gedächtnis rufen, die Arbeit der Regierung zu kontrollieren. Das wurde ja die letzten Jahre überhaupt nicht gemacht. Da wurden Sachen durchgewunken, die auch jeder gesetzlichen Grundlage entbehrten. Und damit ist jetzt Schluss mit der AfD im Bundestag."

Interview im ZDF am Wahlabend



Christian Lindner, Spitzenkandidat und Parteivorsitzender (Foto: Homepage von Christian Lindner)

Reaktion der FDP

Christian Lindner:

Die Erneuerung der FDP geht jetzt in eine zweite Phase. Die Wählerinnen und Wähler hatten 2013 die FDP beauftragt, frischer, moderner zu werden, andere Themen aufzunehmen, sich selbst zu befreien von Ängstlichkeit. Jetzt übertragen wir das in das Parlament und wollen da Tempo machen dafür, dass Deutschland bei der Bildung, Digitalisierung, Einwanderungspolitik, Entlastung der Menschen nicht länger Zeit verliert (...).

Wir haben keinen Auftrag zur Regierungsbildung erhalten. der liegt bei der Union. Da gibt es noch keine Einladung zu Gesprächen. Selbstverständlich würden wir die Gespräche annehmen. Aber es gilt in der Sache all das, was wir vor der Wahl gesagt haben: Wir wollen Trendwenden für unser Land organisieren. Und wenn das in Gesprächen sichtbar ist, dass diese Ziele erreicht werden, stehen wir selbstverständlich zur Verfügung."

Interview im ZDF am Wahlabend



Sahra Wagenknecht und Dietmar Bartsch (Foto: Frank Schwarz/Die Linke)

Reaktion der Linken

Sahra Wagenknecht:

Wir haben das zweitbeste Ergebnis unserer gesamten Parteigeschichte. So wie es jetzt aussieht auf jeden Fall zugelegt, somit sind wir mit unserem Ergebnis zufrieden."

Im Interview beim ZDF am Wahlabend

Dietmar Bartsch:

"Fakt ist: Die Linke hat zugelegt. Das ist ein Signal. Aber: Dieser Abend ist natürlich getrübt, das wissen wir alle. Es hat einen extremen Rechtsruck gegeben. Wer mit der AfD in den Bundestag einzieht, ist ein Skandal (...). Das sind Rassisten. Das sind Fremdenfeinde. Und sie werden unserer Gegner bleiben."

Ausgestrahlt im ZDF am Wahlabend



Cem Özdemir, Spitzenkandidat und Parteivorsitzender (Foto: Pressebilder Grüne/© Dominik Butzmann)

Reaktion der Grünen

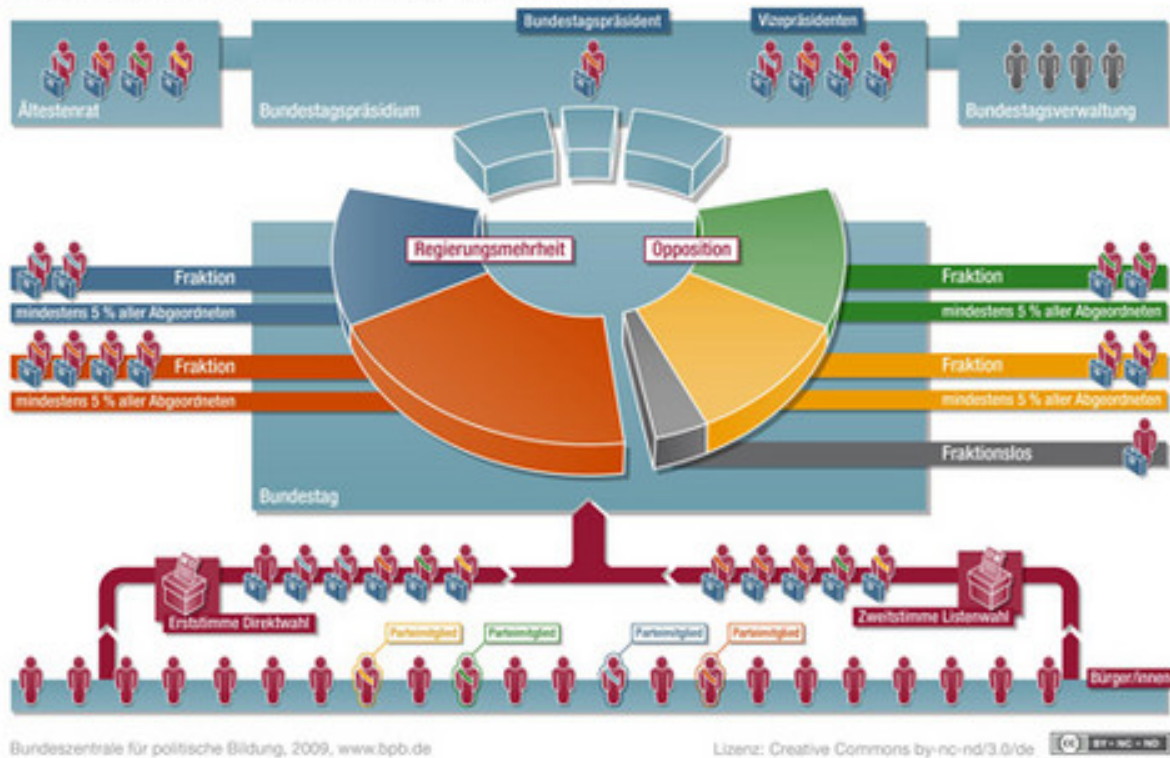
Cem Özdemir:

Wir wollen nicht regieren um des Regierens willen, sondern, um etwas zu verändern. Und so verstehe ich auch den Auftrag, den uns die Wählerinnen und Wähler gegeben haben. Wir sind die Partei der Nachhaltigkeit. Wir wollen nicht nur, dass wir gut leben, sondern auch unsere Kinder und Kindeskinde gut leben in diesem Land. Das heißt: Klimaschutz muss Vorfahrt kriegen, sonst machen wir keinen Koalitionsvertrag mit."

Interview im ZDF am Wahlabend

Bundestag

Wahl des Bundestages und Beispiele für seine Zusammensetzung



Das Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland

Wie wird der Bundestag gewählt? Was ist wichtiger: die Erst- oder die Zweitstimme? Was sind Überhangmandate? Was bedeutet die Fünf-Prozent-Klausel?

mehr dazu lesen

Spitzenkandidierende der Parteien

Bei den etablierten Parteien steht bereits fest, dass sie zur Bundestagswahl am 24. September 2017 antreten. Sie haben bereits auch ihre Spitzenkandidierenden benannt.

zur Übersicht

Die Wahl 2017

Wahlergebnis & Kurzanalyse
 Wahlanalyse
 Wahlstatistik
 Stimmen zur Wahl
 Koalitionsverhandlungen
 Rückblick: Das Wahljahr 2017
 Rückblick: Umfragen
 Warum wählen?
 Termine und Fristen
 Einfach erklärt: Wählen

Das Wahlsystem

Wahlsystem
 Stimmgabe
 Wahlrecht
 Wahlrechtsreform
 Sitzberechnung
 Demokratie
 Frauenwahlrecht
 Häufig gestellte Fragen

Parteien und Spitzenkandidierende

Parteiübersicht
 Spitzenkandidierende
 TV-Duelle
 Wahlprogramme
 Wahlthemen im Vergleich
 Videos: Parteiencheck
 Wahlkampagnen
 Was sind Parteien?

Der Bundestag

Übersicht
 Aufgaben
 Abgeordnete
 Bundesregierung
 Bundeskanzler/-in

Baden-Württemberg

Wahlergebnis BW 2017
 Bundestagswahl in Baden-Württemberg
 Direktmandate
 Spitzenkandidierende Landeslisten

Weitere Infos

Materialien der LpB BW
 Allgemeine Links
 MedienLinks
 Veranstaltungen
 Logo Bundestagswahl 2017
 Bundestagswahl 2013